

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 11

Artikel: Die aktuelle Bedrohungslage

Autor: Brem, Ralph

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

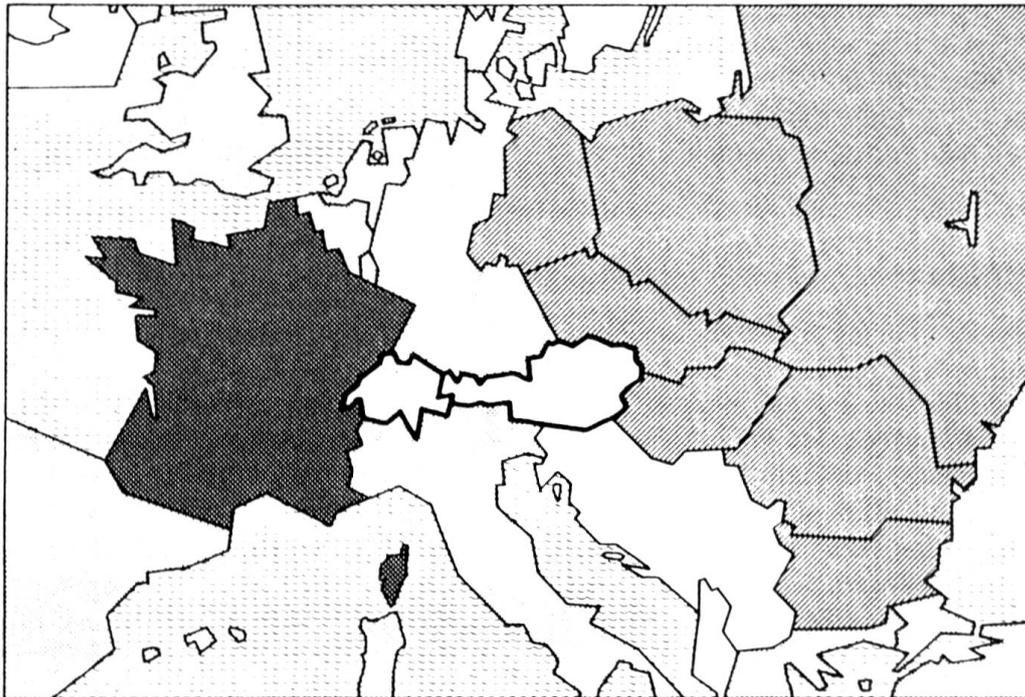
Die aktuelle Bedrohungslage

Schweiz und Österreich – ein neutraler Riegel in Europa

Seit Ende des Zweiten Weltkriegs stehen sich in Europa zwei Mächtegruppen gegenüber.

Zwischen diesen beiden Machtblöcken bilden die Schweiz und Österreich einen neutralen Riegel zwischen der BRD und Italien bzw. einen

neutralen Korridor zwischen Ost und West. Beide Machtblöcke haben ein Interesse, dass dieser Korridor fest in der Hand der beiden neutralen Kleinstaaten bleibt. Aber offensichtlich ist auch wie einladend dieser Korridor für militärische Operationen sein könnte.



Leserbrief zur eidg. Abstimmung (Schweiz ohne Armee)

Alles schimpft, und dennoch . . .

Der Soldat schimpft über den Leerlauf im WK. Der alte Mann schimpft über den ohrenbetäubenden Lärm vorbeifliegender Kampfflugzeuge. Die Mutter schimpft über die Abgase, die angeblich Schuld daran sind, dass ihr Kind dauernd erkältet ist. Der Stimmbürger schimpft über die horrenden Militärausgaben, für die seine mühsam erarbeiteten Steuerfranken erhalten müssen. Und, und, und . . . Dennoch, Hand aufs Herz: Wer möchte auf die Feuerwehr verzichten, wenn sein Haus brennt? Wer verzichtet

auf seinen Hausschlüssel und wem ist es gleichgültig, wer auch immer seine Wohnung betritt? Wer möchte auf die Polizei verzichten, wenn ihm wertvolles Eigentum abhanden gekommen ist? Wer verzichtet auf ärztliche Hilfe, wenn er verunfallt ist? Wer also möchte auf die Armee verzichten, wenn sich ein Eindringling an unserer Heimat vergeht? Der Fall ist klar: Ein Leben in Frieden ohne Armee ist eine Illusion. Die Armee – dein Freund, dein Helfer.

Ralph Brem, Dübendorf